

# Leistungsverzeichnis

**Ausfüllhinweise:** Sie müssen alle farblich unterlegten, unterstrichenen Felder ausfüllen. Optional können Sie Angaben in Feldern machen, die nur unterstrichen, aber nicht farblich unterlegt sind. Tragen Sie in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" alle notwendigen, geforderten Angaben ein (Preise und Kosten jeweils ohne gesetzliche USt.). Ist eine Preiseinheit ungleich 1 vorgegeben (z.B. 1.000), so geben Sie bitte den Preis netto pro Einheit bezogen auf die Preiseinheit an (z.B. 10,00 EUR pro 1.000 Mengeneinheiten). Beziehen Sie in Rahmenvertragspositionen Ihren angebotenen Preis auf die angegebene maximale Menge. Geben Sie in der Spalte "Gesamtbetrag netto (EUR)" für jede Position den Betrag an, der für die Position aus den Einzelangaben zu kalkulieren ist. Beispiel für eine Position mit angegebener Menge und gefordertem Preis: Die Menge ist mit dem Preis netto pro Einheit in Euro zu multiplizieren.

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1	<p>Kostenpauschale pro Unterrichtseinheit</p> <p>Der Bieter ermittelt eine Kostenpauschale, die er als kalkulatorische Grundlage angibt. Es ist eine Kostenpauschale pro Teilnehmer und Unterrichtseinheit (1 Unterrichtseinheit = 1 Zeitstunde = 60 Minuten) als Angebot des Bieters anzugeben.</p> <p>Auf der Grundlage dieser Kostenpauschale wird der Angebotspreis ermittelt. Es ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung über bis zu 12 Teilnehmerplätze mit einem zunächst vorgesehenen zwölfmonatigen Vertragszeitraum (12 Monate x 12 Teilnehmerplätze x 20 Unterrichtseinheiten pro Woche x 13/3 = bis zu 12.480 Unterrichtseinheiten) vorgesehen. Dem beigefügten Informationsblatt zur Kalkulation können weitere Hinweise entnommen werden.</p> <p>Der Auftraggeber ruft während der Gesamtlaufzeit der Maßnahme durch Erteilung von Einzelaufträgen die vereinbarte Leistung ab. Als Teilnehmer der Maßnahme gelten dabei ausschließlich Personen, die vom zuständigen Ansprechpartner des Auftraggebers (Jobcoach) in die reguläre Maßnahme eingebucht wurden.</p> <p><b>CPV-Code:</b> 80400000-8</p>	<p><b>Menge:</b> 12.480 Unterrichtseinheiten</p> <p><b>Preiseinheit:</b> 1 Unterrichtseinheiten</p> <p><b>Nettopreis in Euro</b> <span style="background-color: yellow; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 150px; height: 20px; vertical-align: middle;"></span></p> <p><b>USt.:</b> 0 %, falls abweichend _____ %</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>

## Wertungsschema

### UfAB-VI-Wertungsschema

Die Wertung erfolgt nach der einfachen Richtwertmethode nach UfAB VI (abrufbar unter <http://www.cio.bund.de>). Für die Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebotes wird das Leistungs-Preis-Verhältnis herangezogen. Es wird jeweils der Quotient aus Leistungspunkten und Preis berechnet. Die so ermittelte Kennzahl wird mit dem Skalierungsfaktor 100000 multipliziert. Das Angebot mit dem höchsten Ergebnis wird als das wirtschaftlichste angesehen; bei mehreren Angeboten mit absolut gleichen Ergebnissen erhält das preisgünstigste den Zuschlag.

**Summe der Gewichtungspunkte (GP): 100 Gewichtungspunkte (GP)**

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
KHG A	<b>Qualität des Konzepts</b>		<b>100,00 GP</b>
B 1	<p><b>Teambuildingphase</b> Erläutern Sie zunächst grundsätzlich, durch welche strategische Vorgehensweise Sie den Teambuilding-Prozess zu Beginn der Maßnahme gestalten wollen. Schildern Sie, welche Widerstände Sie erwarten und wie Sie damit umgehen.</p> <p>Wie verdeutlichen Sie den Teilnehmern die Vorzüge des Engagements in der Maßnahme und wie entfalten Sie dieses Engagement als Ressource im Teambuilding-Prozess? Welche erlebnispädagogischen Interventionen (z. B. Theaterbesuche) setzen Sie ein, um eine offene und wertschätzende Gruppendynamik zu steuern?</p> <p>Erläutern Sie darüber hinaus, wie Sie nachrückende Teilnehmer in die bereits bestehende Gruppe integrieren.</p> <p>Nachfolgend ist ein Auswahlfeld "Antwort des Bieters" vorgesehen. Es reicht aus, wenn Sie im Auswahlfeld "Antwort des Bieters" auf die einschlägigen Seiten Ihres Konzepts verweisen, die sich auf dieses Wertungskriterium beziehen, z. B. "siehe Seite ... bis Seite ...". Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bewertung anhand der Angaben im Konzept erfolgt und dabei die Vorgaben und Erfüllungsgrade aus Punkt B.3 der Leistungsbeschreibung gelten.</p>		15 GP
B 2	<p><b>Kreativ-, Probe-/Planungs- und Präsentationsphase</b> Schildern Sie anhand eines Fallbeispiels exemplarisch Ihren vorgesehenen konzeptionellen Ansatz zur Umsetzung der Kreativ-, Probe-/Planungs- und Präsentationsphase. Bitte beschreiben Sie dabei,</p>		50 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>1) mit welchen Ansätzen Sie die Erkundung kreativer Potenziale in der Gruppe unter besonderer Berücksichtigung der Gegebenheiten der Zielgruppe fördern,</p> <p>2) wie Sie die Gruppe dabei unterstützen, ihr eigenes kreatives Angebot zusammenzustellen,</p> <p>3) wie Sie das Netzwerk, über das Sie verfügen, nutzen, um der Gruppe die Präsentation ihrer Ergebnisse zu ermöglichen und</p> <p>4) wie Sie anhand der Beiträge der einzelnen Teilnehmer das Arbeits- und Sozialverhalten (Interaktionsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Verhaltensreflexion, Zuverlässigkeit, Flexibilität) fördern.</p> <p>Nachfolgend ist ein Auswahlfeld "Antwort des Bieters" vorgesehen. Es reicht aus, wenn Sie im Auswahlfeld "Antwort des Bieters" auf die einschlägigen Seiten Ihres Konzepts verweisen, die sich auf dieses Wertungskriterium beziehen, z. B. "siehe Seite ... bis Seite ...". Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bewertung anhand der Angaben im Konzept erfolgt und dabei die Vorgaben und Erfüllungsgrade aus Punkt B.3 der Leistungsbeschreibung gelten.</p>		
B 3	<p><b>Reflexionsphase</b></p> <p>Nach der Probe-, Planungs- und Präsentationsphase benötigen die Teilnehmer eine Reflexion über individuelle Erfahrungen, Gruppenerfahrungen, die Qualität der Ergebnisse und Verbesserungsmöglichkeiten.</p> <p>Schildern Sie, wie Sie den Teilnehmern ein Feedback sowohl in der Gruppe als auch im Einzelcoaching geben und wie dies für die Entwicklung einer offenen Gruppendynamik und das Initiieren der neuen "Schleife" genutzt wird.</p> <p>Nachfolgend ist ein Auswahlfeld "Antwort des Bieters" vorgesehen. Es reicht aus, wenn Sie im Auswahlfeld "Antwort des Bieters" auf die einschlägigen Seiten Ihres Konzepts verweisen, die sich auf dieses Wertungskriterium beziehen, z. B. "siehe Seite ... bis Seite ...". Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bewertung anhand der Angaben im Konzept erfolgt und dabei die Vorgaben und Erfüllungsgrade aus Punkt</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div>	15 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	B.3 der Leistungsbeschreibung gelten.		
B 4	<p><b>Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber</b> Beschreiben Sie,</p> <p>a) wie Sie die Jobcoaches des Auftraggebers organisch in den Maßnahmeverlauf einbinden, b) auf welcher Grundlage Sie zum Abschluss der Maßnahme für die jeweiligen Teilnehmer weiterführende Empfehlungen für die künftige Eingliederung in Arbeit aussprechen wollen und c) wie Sie den Teilnehmern Beschäftigungsmöglichkeiten im sozialen Bereich (z. B. soziale Einrichtungen, Pflegeeinrichtungen) nahebringen, um mögliche weitere berufliche Perspektiven zu entwickeln.</p> <p>Nachfolgend ist ein Auswahlfeld "Antwort des Bieters" vorgesehen. Es reicht aus, wenn Sie im Auswahlfeld "Antwort des Bieters" auf die einschlägigen Seiten Ihres Konzepts verweisen, die sich auf dieses Wertungskriterium beziehen, z. B. "siehe Seite ... bis Seite ...". Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bewertung anhand der Angaben im Konzept erfolgt und dabei die Vorgaben und Erfüllungsgrade aus Punkt B.3 der Leistungsbeschreibung gelten.</p>	<div></div> <div></div> <div></div>	10 GP
B 5	<p><b>Organisation, Qualifikation und Erfahrung des Personals</b> Vorausgeschickt wird, dass unter Punkt B.1.1 und Punkt B.2.7 der Leistungsbeschreibung Vorgaben zum Personaleinsatz gemacht wurden. Entsprechende Ausführungen über den Personaleinsatz müssen vom Bieter gemacht werden, damit die Eignung geprüft werden kann.</p> <p>Darüber hinaus sind die Organisation, die Qualifikation und die Erfahrung des Personals von besonderer Bedeutung für die Qualität der Auftragsausführung.</p> <p>Im Rahmen des Konzeptes kann in den Ausführungen zu diesem Wertungskriterium die Organisation, die Qualifikation bzw. die Erfahrung des zur Durchführung der Maßnahme "AS-Alle-Impuls-Mobile Kreativwerkstatt III" bestimmten Personals dargestellt werden (z. B. anhand des Erfolges/der Qualität vergleichbarer</p>	<div></div> <div></div> <div></div>	10 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>vergangener Leistungen, die mit dem zum Einsatz in der hier ausgeschriebenen Maßnahme vorgesehenen Personal durchgeführt wurden).</p> <p>Erläutern Sie, wie Sie das Personal optimal im Hinblick auf die von Ihnen verfolgte Strategie bzw. die von Ihnen gewählten Methoden einsetzen. Verdeutlichen Sie diesen Personaleinsatz bitte auch anhand einer Übersicht. Erläutern Sie die inhaltliche Abstimmung der eingesetzten Lehrkräfte.</p> <p>Nachfolgend ist ein Auswahlfeld "Antwort des Bieters" vorgesehen. Es reicht aus, wenn Sie im Auswahlfeld "Antwort des Bieters" auf die einschlägigen Seiten Ihres Konzepts verweisen, die sich auf dieses Wertungskriterium beziehen, z. B. "siehe Seite ... bis Seite ..." Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bewertung anhand der Angaben im Konzept erfolgt und dabei die Vorgaben und Erfüllungsgrade aus Punkt B.3 der Leistungsbeschreibung gelten.</p>		

